

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Anzeigenpreis: für einen Monat RM. 1,35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1,40.
Eine Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Feilzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.— / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewehr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

68.

Dienstag, 8. März 1932.

66. Jahrgang.

Kühlungswochen in Wiesbaden.

andere Veranstaltungen. — Leo Blech dirigiert in der Staatsoper. — Sportturniere.

Kühlungswochen in Wiesbaden — der bekante
auf aus guten alten Tagen dürfte auch diesmal
Kurstadt werben, diesmal erfolgreicher wohl
der letzten Zeit trotz aller wirtschaftlichen
weil die Erkenntnis in Deutschland, im Lande
zu reisen und zu bleiben und deutsche Kur-
zu bevorzugen, gewachsen ist. Die Zeit verlangt
Erkrankungen auch in dem Unterhaltungs-
am für diese Wochen der Hauptsaison, immer-
ersten Kurhaus und Theater sich zu besonderen
setungen, auch die beliebten Sportturniere
durchgeführt werden.

Am 4. April bringt anlässlich der Tagung der
deutschen Pharmakologischen Ge-
sellschaft (8. bis 11. April) und des Kon-
gresses für innere Medizin (10. bis 14. April)
Gesellschafts-Abende und Festkonzerte (Solist Mitja
ch), ferner das Internationale Tanz-
fest (23. April), zwei Modetees, das Gast-
der „Comedian Harmonists“ und die Auf-
nahme des Händelschen Oratoriums „Herakles“. —
Staatsoper bereitet ausser der Aufführung des
„Don Quixote“ die südwestdeutsche Uraufführung von

Liliens „Grosse Katharina“ und die Aufführung von
Hauptmanns neuem Drama „Vor Sonnenuntergang“
vor.

Im Mai wird das 25jährige Bestehen des
Kurhauses mit einem Festkonzert gefeiert,
ein weiterer Festabend bringt Beethovens
„Neunte“: an den Pfingsttagen findet ein
Wagner-Abend und ein Deutscher Opern-
Abend statt. Gartenfeste, Gesellschafts-
Abende, Rheinfahrten stehen im Programm.
Ein besonderes Ereignis dürfte das Reit-, Spring-
und Fahrturnier (vom 27. bis 29. Mai) werden.
Anfang Mai findet das Internationale Auto-
turnier und das Internationale Tennis-
turnier statt, sowie eine grosse Flugveran-
staltung. — In der Staatsoper erscheint Leo
Blech als Gastdirigent. Um die Neueinstudierung
von Beethovens „Fidelio“ gruppieren sich die
Neuinszenierungen des „Faust“, der „Zauberflöte“,
des „Oberon“, Goethe-Kreneks „Triumph der Emp-
findsamkeit“, sowie als besonders prägnantes zeit-
genössisches Werk Weills „Bürgschaft“.

Stadtdirigent im Kurhaus.

Als zweiten Gastdirigent um die Nachfolge
hat die Kurverwaltung den Berliner
genten Albert Bittner eingeladen, der
März zwei populäre Konzerte, am 10. März
6 Uhr ein populäres Konzert und abends ein
phoniekonzert unter solistischer Mitwirkung
des einheimischen Pianisten Albert Hoffmann
werden wird. Ausserdem wirkt Herr Bittner in
Kammermusik-Abend am 11. März mit.
Über den Werdegang des Künstlers dürften
die Angaben von Interesse sein: Geboren 1900
in Nürnberg, absolvierte er daselbst das Gymnasium
studierte Musik am dortigen Konservatorium.
nicht zwanzigjährig trat er in seiner Heimat
erstmals als Dirigent einiger Symphonie-
orchester und als Liedbegleiter mit sehr starkem
An der Öffentlichkeit, trieb dann wissenschaft-
Studien an der Universität Halle und ging
schliesslich als Opernkapellmeister an das Reussische
Theater in Gera. Dort trat er in sechsjähriger Tätig-
keit besonders als Dirigent verschiedener moderner
Aufführungen hervor. 1929 bis 31 war Albert
Bittner bei Klemperer an der Berliner Krolloper
angestellt und dirigierte gleichzeitig mit grossem
Erfolg Symphoniekonzerte in Hamburg und
Berlin. Auch als Komponist kam Albert Bittner
an der Berliner Staatlichen Schauspielhaus mit Schau-
musikkompositionen zu Wort.

Konzerte im Kurhaus.

Am Sonntag findet um 16.15 Uhr im kleinen
Saal ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von
Künstlerensemble des Kurorchesters unter
Leitung von Willy Reich.
Abonnementskonzert heute Dienstag 20 Uhr
in der Musiktheater steht unter Leitung
Musikdirektor Jrmer.

Konzerte im Kurhaus.

Am Sonntag findet um 16.15 Uhr im kleinen
Saal ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von
Künstlerensemble des Kurorchesters unter
Leitung von Willy Reich.
Abonnementskonzert heute Dienstag 20 Uhr
in der Musiktheater steht unter Leitung
Musikdirektor Jrmer.

Konzerte im Kurhaus.

In dem Konzert am Sonntag nachmittag wirkte
der Gesangsverein Gutenberg unter seinem
Chormeister Willi Götz (aus Mainz) mit. Der
Verein verfügt über frische, in die Höhe strebende
Tenöre und runde Bässe, die beide in dem rechten
Ausmaß auf die vier Stimmen verteilt erscheinen
und in der Hand des Dirigenten einen biegsamen,
ausdrucksreichen Klangkörper darstellen, der auch
in bezug auf gesangliche Kultur in seinen Dar-
bietungen gepflegte Sorgfalt erkennen liess. In der
Wahl des Programms hatte der Verein sich das Ge-
biet gewählt, das die eigentliche Domäne des
Männerchorwesens ist, nämlich das Volkslied (in
wertvollen Bearbeitungen von Kahn, H. K. Schmid,
Thiessen, Hegar und Othegraven). Alle die gebotenen
Volksweisen erklangen klangsauber und klangschön,
reich abschattiert in Ton und Farbe und glücklich
getroffen in der Gestaltung des musikalischen Aus-
drucks. Vor allem sei auch noch erwähnt, dass man
sich in der Klangentfaltung vor jeder aufdringlichen
Schärfe und Überspitzung hütete. Chormeister und
Verein wurden für ihre Darbietungen von der zahl-
reichen Zuhörerschaft durch herzlichen Beifall aus-
gezeichnet. Das Kurorchester unter Musik-
direktor Jrmer umrahmte die choristischen Gaben
durch willkommene instrumentale Vorträge von
Werken von Flotow, Lortzing und Brahms.

Am Sonntag abend fand ein Symphonie-
konzert statt, zu dem die junge Geigerin Andrea
Wendling aus Stuttgart, eine Tochter des be-
kannten Streichquartett-Führers Karl Wendling, zur
solistischen Mitwirkung gewonnen war. Sie spielte
das Violinkonzert mit technischer Verve, kristall-
klarer Tongebung und temperamentvollem Ausdruck.
Vorübergehende kleine Unebenheiten waren wohl
mehr zufälliger Art. Das Kurorchester unter
der zielbewusstesten Leitung von Hermann Jrmer
begleitete sicher, wenn auch hier und da vielleicht
nicht mit der nötigen Zurückhaltung und erfreute
im weiteren durch die zugvolle Wiedergabe der
„Freischütz“-Ouverture von Weber und der C-dur-
Symphonie von Schubert.

Auch hier war der Beifall allen Darbietungen
gegenüber herzlich und stark.

Überbrettel wachrief. Ein paar echte Kabarett-
künstlerinnen mit Temperament und Grazie im immer
zündenden Vortrag Gretel Weiser und Fritz Schadt.
Man brachte, wie es nun mal Kabarettart ist, auch
gewagte und kecke Sächelchen, doch der feine
Humor und die Grazie im Vortrag machten alles
salonfähig. Das Repertoire umfasste alte und neue
Brettelkunst, die Schlager vom „Chat Noir“, der

(Fortsetzung Seite 2)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus Kaffeekonzert
16.15—18 Uhr. Abendkonzert 20 Uhr. (Programme
Seite 2).

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Cavalleria rusticana“
und „Bajazzo“.
Kleines Haus 20 Uhr: „Liebling, Adieu!“.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Es wird schon wieder
besser“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13
u. 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Küpper (Taunusstr.)
Schaefer (Moritzstr. 54) Goethe-Ausstellung. — Alter-
tumsmuseum. — Neues Museum: „Neue Wege der
Zeichenkunst“.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich,
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1, Nerobergbahn 14—18.30. — Unter den Eichen
Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). —
Burggrüne Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläfers-
kopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung,
siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Wiesbadener Hof, Taunus-
Hotel, Café Neu-Wien.

Abends wird getanzt: Samstag und Sonntag ab 20.30
Uhr Tanzreunion Hotel Metropol.

Das Wetter: Bei westlicher Luftzufuhr meist bewölkt
mit Neigung zu einzelnen Niederschlägen.

Aus dem Staatstheater.

„Der Raub der Sabinerinnen.“

Ohne Zweifel mutet dieser Schwank heute etwas
antiquitiert an. Doch darf bei dieser Betrachtung
aber auch nicht vergessen werden, dass das Stück
nun schon bereits seit 1885 sich der Gunst der Schau-
spieler und auch des Publikums, soweit es nicht
allzu blasiert tun zu müssen glaubt, erfreut. Das
Werk, das unbeschadet seiner Wirkung getrost
einige Striche vertragen könnte, besitzt aber auch
die echten Bestandteile eines Schwanks (insbe-
sondere eine gute Situationskomik), die seine
Wirkung immer garantieren werden. Auch ohne die
immer zweifelhafte Hilfe banaler Zweideutigkeiten
benutzen zu müssen, hält der Schwank die Lach-
muskeln fast dauernd in angenehmer Bewegung.
Trotz unverkennbarer Schwächen der Aufführung
am Samstag, manche Szenen wirkten noch zu sehr
in die Breite, unterhielt sich das Publikum recht
angeregt, und der Beifall nach den einzelnen Akten
und am Schluss war laut und herzlich. Im Mittel-
punkte des Beifalls stand Herr Andriano als
Striese: seine Komik entstammt einer ersten
Künstlerseele, die in ihrer schlichten Eigenart
manchmal Grösse offenbart. Unter der auf Tempo
bedachten Spielleitung des Herrn Sellnick, der
auch als Dr. Neumeister am rechten Platze war, be-
warben sich noch die Damen Gerhäuser, Fein,
Kuhn und Ritter, sowie die Herren Blanck,
Lehrmann und Wiegerner um den Erfolg des
Abends. Stilleht auch das Bühnenbild von G. Singer
und die Kostüme von Th. Lankers.

Erstaufführung.

Am 16. März findet im Staatstheater die südwest-
deutsche Erstaufführung der Oper „Die Bürg-
schaft“ statt. Die Musik ist von Kurt Weill, der
Text von Kaspar Neher. Die Wiesbadener Auf-
führung ist die überhaupt erste nach der Berliner
Uraufführung, die für den 10. März angekündigt ist.

Henny Porten gastiert.

Es ist der Intendantur gelungen, die Filmschau-
spielerin Henny Porten, deren erstes Auftreten auf
der Bühne kürzlich mit ungewöhnlichem Erfolg statt-
gefunden hat, zu einem Gastspiel am Staatstheater
zu gewinnen. Die Künstlerin wird die Titelrolle in
dem bekannten Lustspiel „Madame Sans-Gêne“ von
Sardou im Rahmen eines eigenen Ensembles spielen.
Das Gastspiel findet im Grossen Haus am Montag,
den 14. März, statt, der Vorverkauf beginnt am
Donnerstag, den 10. März, an der Kasse des Grossen
Hauses und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. März 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugweise verboten.)

Alias, O., Hr. Landesrat, Düsseldorf
 Angermeier, A., Hr., Barmen
 Askanas, L., Hr., Karlsruhe, Adolfsallee 17
 *Prinz August Wilhelm von Preussen, Hr., Berlin
 *Barker, M., Fr. Dr., Köln
 *Baertgen, F., Hr., Langenthal, Hotel Berg
 *Balluff, G., Hr. Dr. jur., Dortmund
 *Balve, M., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Bardos, I., Hr., Budapest
 *Barry, E., Fr., Lautenthal, Grüner Wald
 *Bartels, C., Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Bastian, A., Fr., Lüneburg
 Baumeister, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Rheinberg
 *Bayrich, E., Hr., Köln-Mülheim
 *Belzer, A., Hr., Worms
 *Berger, H., Hr., Elberfeld
 *Betzke, O., Hr., Vier Jahreszeiten
 *Bierod, W., Hr., Camberg
 *Bochow, F., Hr., Gotha
 Bode, W., Hr., Hamburg
 Bötsche, W., Hr., Hannover-Ricklingen
 Brandes, W. J., Hr., London
 Bronner, E., Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Wiesloch
 *Buchley, D., Fr., Epson
 Carstens, F., Hr., Dozwil (Schweiz)
 *ten Cate Hoedemaker, N., Hr. Dir., Utrecht
 Cathomas, E., Hr., St. Gallen
 *Christiani, H.-C., Hr. Dr., Insterburg
 *Dehler, H., Hr. m. Fr., Mannheim
 *Dembert, F., Hr. Generaldir., Koblenz
 *Dormann, T., Fr., Niederselters, Luisenhof
 *Dreist, D., Hr. Dir. m. Fr., Münster
 Drescher, H., Hr. Dipl.-Ing., München
 *Echdichu, M., Fr., Hildesheim, Taunus-H.
 *Eichhorn, W., Hr. Ing., Berlin, Hotel Berg
 Enders, K., Hr. m. Fr., Darmstadt
 Engelken, S., Fr., Neunkirchen
 Engler, H., Hr. Dr. chem., Mailand
 Euler, W., Hr., Mainz
 Fechner, C., Hr. Fabrikbes., Ortelsburg
 *Fink, K., Hr., Schadeck
 Fleuß, Th., Hr., Wuppertal-Elberfeld
 *Fornoff, R., Hr. m. Fr., Darmstadt

Franckenstein, E., Hr. Gutsbes. m. Fr., Niederhof
 Frank, Cl., Hr., Lugano
 Preter, E., Hr. m. Fr., Darmstadt, Luisenhof
 Froberg, O., Hr., Halle (Saale)
 *Frost, K., Hr. Veterinär, Biedenkopf
 Gene, H., Hr., Köln
 *Gerhard, F., Hr., St. Lorenz, Grüner Wald
 Granignani, E., Hr. Fabrikbes., Berlin
 Growarz, E., Hr. Dr., Düsseldorf
 *Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
 Gunkelmann, J., Hr., Bischofsheim
 *Guttfeld, S., Hr., Berlin-Dahlem, Gr. Wald
 Häder, M., Fr., Dresden
 *Haertel, R., Hr., Leipzig
 Hahn, H., Fr., Osnabrück
 Halbritter, A., Fr., Kassel, Englischer Hof
 Halle, E., Hr., Bingerbrück
 *Hammer, B., Fr., Köln
 *Harbauer, M., Fr., Worms
 *Heller, H., Hr., Elberfeld
 Hellermann, G., Hr., Darmstadt, Luisenhof
 *Helm, Th., Hr. Dr., Gernsheim
 *Hembeck, J., Hr. Chemiker, Aschaffenburg
 Hergershausen, F., Hr., Duisburg
 *Herrndorf, H., Hr., Kötzensbroda
 Herstel, M., Hr., Barby (Elbe)
 Herzig, L., Fr., Schwetzingen
 *Hettich, A., Hr., Furtwangen, Hotel Kranz
 Hoffmann, G., Hr., Düsseldorf
 Holtermann, M., Fr., Münster i. W.
 Hoppe, G., Hr. Dozent Dr., Leipzig
 Hoppe, K., Hr., Essen
 Hoppe, Th., Hr. m. Fr., Dresden
 Hosmann, M., Hr. Obering., Hagen-Haspe
 *Hübschmann, P., Hr. Prof., Düsseldorf
 *Hutter, H., Hr., Pforzheim
 Ide, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Wittlun
 Ilgen, H., Hr. Oberförster, Caub
 *Iven, W., Hr. Fabr., Altona
 Jäger, P., Hr. Dipl.-Ing., Merzig (Saar)
 Jensen, Chr., Hr. Univ.-Prof., Bonn
 *Jonas, R., Hr., Berlin
 Kasel, E., Fr., Trier
 Katzenstein, J., Hr., Köln
 Kaufmann, G., Hr., St. Thonis
 Kaufmann, E., Hr., Frankfurt
 *Kayser, K., Hr. Hr. Ing. Dr. m. Fr., Marburg
 Kissling, A., Fr., Martinstein, Weisses Ross
 Klein, A., Hr., Mainz
 *Klinghaus, P., Hr., Altona
 Klök, F., Hr., Kreuznach
 *Knoop, H., Fr., Hannover
 *Koch, W., Hr., Essen

*Koch, M., Hr. Dir., Frankfurt
 Kohn, E., Hr. Dir., Berlin
 Kraft, G., Hr., Bischofsheim
 *Kratz, P., Hr. Dipl.-Ing., Dessau, Gr. Wald
 Kratzert, L., Hr., Weinheim
 Kreider, Chr., Hr., Worms
 *Kreuzer, F., Hr., Kreuznach, Hotel Happel
 *Kritzer, A., Hr., Dortmund, Mainzer Hof
 *Krotoschin, H., Hr., Berlin
 *Kümmel, R., Hr., Potsdam
 *Kümmel, M., Fr., Potsdam
 Kuhn, R., Hr. m. Fr., Chemnitz-Schöna
 Kurz, G., Hr. Prof., Köln
 *Langguth, M., Hr., Trier
 *Lehmann, W., Hr., Berlin
 Lehr, L., Hr. Rechtsanw. Dr., Bingen
 Leistner, E., Fr., Frankfurt a. M., Metropole
 Lenz, N., Hr., St. Goar
 Leo, Kl., Exzell., Fr., Kassel, D.O.B.-Heim
 *Linder, C., Hr. Mitgl. d. Reichst., Frankfurt
 Löchel, L., Hr., Bingen
 *Lucht, H., Hr., Krefeld
 Luft, W., Hr. Dipl.-Ing., München
 *Maul, L., Hr. m. Fr., Darmstadt
 *Maurer, O., Hr., Karlsruhe
 *May, A., Hr., Wien
 Menges, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Kassel
 *Metzel, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 *Meyer, I., Fr., Hamburg
 Mink, K., Hr. m. Fr., Kranichstein
 Mückter, A., Hr., Geich b. Embken (Rhd.)
 *Müller jr., F. E., Hr., Haarlem, Zentral-H.
 *Müller, C., Fr., Darmstadt
 *Müller, R., Hr., Birlenbach, Friedrichstr. 31
 Müller, M., Fr., Königsberg, Weisse Lilien
 Nahler, L., Fr., Marburg
 Neumann, F., Hr. Baumeister m. Fr., Beuthen
 *Neuffer, A., Fr., Hadamar, Friedrichstr. 31
 *Noss, A., Fr., Homburg
 *Oppel, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Köln, Hof
 Ostendorf, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Bochum
 *Ott, H., Hr. Lehrer, Lierschied, Gr. Wald
 Pahl, M., Fr., Königswusterhausen
 *Paul, G. W., Hr. Dir., Gröningen
 Penckert, H., Hr., Mainz
 Pfister, F., Hr. Rent. Dr., Helmstedt
 *Pickel, A., Fr., Stud., Kolberg
 *Pickmann, F., Hr., Bremen
 *Pilters, W., Hr., Krefeld
 *Platz, G., Hr., Maikammer, Friedrichstr. 31
 *Plaumann, A., Hr. m. Fr., Wetzlar
 Rah, G., Hr. Repräs., Paris
 *Rahs, J., Hr. m. Fr., Trier
 *Rassow, B., Hr. Univ.-Prof., Leipzig
 *Reber, J., Hr. m. Fr., Köln
 Reidenbach, Ph., Hr., Alzey

van Reigersberg, F., Hr., Haag
 *v. Renner, F., Hr. Ing. m. Fr., Gold
 Riedel, K., Hr. Dir., Berlin
 Rings, T., Fr., Königswinter
 Röchner, H., Hr., Mainz
 Röcken, B., Hr. Generaldir., Elb
 *Röseler, L., Hr., Köln
 *Rössel, C., Hr., Hertlingshausen
 Rosellen, H., Hr. Zahnarzt, Kassel
 Rudolph, W., Hr., Bad Schwalbach
 Rupp, H., Hr. Architekt, Stuttgart
 Sauer, E., Fr., Hersfeld
 *Schäfer, M., Fr., Ludwigshafen
 Schauer, A., Fr., Strassburg
 Schäfer, K., Hr. m. Fr., Berlin
 *Scheller, C., Hr. Ing., Basel
 Schilling, W., Hr., Bischofsheim
 *Schinkel, G., Hr. Flugzeugfabrik, Potsdam
 Schlegel, R., Hr., Haag
 Schmillenkamp, K., Hr. m. Fr., Rio de Janeiro
 Schmitz, G., Hr., Gütersloh
 *Schneider, W., Hr. Dr. med., Darmstadt
 Schnitzmann, H., Hr., Münster
 Schulte-Uffelage, F., Hr. Amts m. Fr., Hilchenbach
 *Schumann, W., Hr. m. Fr., Frankfurt
 Schwarz, K., Hr., Darmstadt
 Schimmelmann, L., Hr., Berlin
 Springer, G., Hr. Ing., Berlin
 Steinberger, M., Hr. m. Fr., Schermeister nicht
 *Steinhauer, F., Hr. Stadtrath, Rhöndorf (Sieg)
 Stille, H., Hr. Oberregierungs-Münster i. W.
 *Stock, H., Fr., Bonn
 Stolz, G., Hr., Gutenacker
 *Sundheimer, E., Hr. m. Fr., Ode
 *Talmann, D., Fr., London
 Teibel, M., Fr., Frankfurt a.
 Thiele, G., Hr., Bramsche
 Thomas, W., Hr., Leipzig
 Trautmann, W., Hr., Limburg
 *Tresfon, J. H., Hr. Industr.
 Uhlich, H., Hr. Schauspieler
 *Underberg, J., Hr. Fabr. Dr.
 *Vanneste, N., Hr., Brüssel
 *van der Veen, J., Hr. Pfarrer, Hotel Reichshof
 *Vogelhut, H., Hr., Berlin-Neu
 Volz, L., Hr., Darmstadt

Immobilien-
Vermietungen
J. Chr. Glücklich

 Wilhelmstr. 56, geg.
 R. D. M.
 Telefon 26656 u. 258

Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
 Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
 Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
 Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse
Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
 Tennisklub „Blau-Weiss“, Sportschule Sauer, Adelheidstr. 33
Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Rosselstrasse 2
 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus
Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol
Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
 Tattersall Weiss
Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
 Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)
Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50
Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
 Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich
Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie
Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
 Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6
 Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr.

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung

Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr

Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr

Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr

Sonntag ab 20 1/2 Uhr

Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelhaus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr.